

# Bericht

## des Immunitätsausschusses

### über das Ersuchen der Staatsanwaltschaft Graz, do. GZ 212 St 53/24p, um Zustimmung zur behördlichen Verfolgung des Abgeordneten zum Nationalrat Markus Leinfellner

Die Staatsanwaltschaft Graz ersucht mit Schreiben vom 22. Juli 2024, do. GZ 212 St 53/24p, eingelangt am 25. Juli 2024, um Zustimmung zur behördlichen Verfolgung des Abgeordneten zum Nationalrat Markus **Leinfellner** wegen des Verdachtes einer strafbaren Handlung nach § 283 Abs. 1 StGB.

Der Immunitätsausschuss hat dieses Ersuchen in seiner Sitzung am 18. September 2024 in Verhandlung gezogen und mit Stimmenmehrheit (**dafür:** V, S, G, N, **dagegen:** F) beschlossen, dem Nationalrat zu empfehlen, festzustellen, dass ein Zusammenhang zwischen den verfahrensgegenständlichen Handlungen und der politischen Tätigkeit des Abgeordneten zum Nationalrat Markus **Leinfellner** besteht und einer behördlichen Verfolgung des Abgeordneten zum Nationalrat Markus **Leinfellner** zuzustimmen.

Zur Berichterstatterin für den Nationalrat wurde Abgeordnete Mag. Agnes Sirkka **Prammer** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Immunitätsausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

In Behandlung des Ersuchens der Staatsanwaltschaft Graz, do. GZ 212 St 53/24p, um Zustimmung zur behördlichen Verfolgung des Abgeordneten zum Nationalrat Markus **Leinfellner** wird im Sinne des Art. 57 Abs. 3 B-VG festgestellt, dass ein Zusammenhang zwischen der inkriminierten Handlung und der politischen Tätigkeit des Abgeordneten zum Nationalrat Markus **Leinfellner** besteht; einer behördlichen Verfolgung des Abgeordneten zum Nationalrat Markus **Leinfellner** wird zugestimmt.

Wien, 2024 09 18

**Mag. Agnes Sirkka Prammer**

Berichterstattung

**Mag. Selma Yildirim**

Obfrau